

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0599/19

Titel

Erfurt sagt Danke - Kostenfreier Eintritt am Tag des Ehrenamtes für ehrenamtlich engagierte Erfurter Bürger

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie für alle Personen, die sich in der Landeshauptstadt Erfurt regelmäßig und ehrenamtlich engagieren, an einem Samstag im Jahr ein kostenfreier Eintritt in Erfurter Kultur- und Freizeiteinrichtungen ermöglicht werden kann.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein geeignetes Verfahren vorzuschlagen, wie ein Nachweis über die ehrenamtliche Betätigung geführt werden kann.

03

Das Prüfergebnis ist dem Hauptausschuss, dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Rechnungswesen und dem Stadtrat zur Sitzung am 22. Mai 2019 vorzulegen.

Das positive Ansinnen bzgl. einer Wertschätzung für geleistete ehrenamtliche Tätigkeiten, ist grundsätzlich zu unterstützen.

In der Vergangenheit wurden ehrenamtlich Aktive wie folgt gewürdigt:

Im Rahmen einer jährlich stattfindenden Ehrenamtsfeier werden ca. 100 Bürgerinnen und Bürger, die sich im besonderen Maße für das Gemeinwohl zugunsten der Landeshauptstadt einsetzen, durch den Oberbürgermeister zu einer Festveranstaltung geladen.

Seit 2009 wurden 500 Ehrenamtskarten ausgereicht, die den Besuch von derzeit 27 Kultur- und Freizeiteinrichtungen möglich machen.

In der geltenden Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung – KultEinrTarifOEF (DS 0498/10) ist seit 2010 festgelegt, dass Inhaber der Thüringer Ehrenamtskarte generell zum kostenfreien Eintritt in die städtischen Museen und Galerien berechtigt sind.

Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren werden kostenfreie Angebote im Bereich des Sports gemacht.

Würde dem Antrag gefolgt, müsste der Begriff des "Ehrenamtes" konkret definiert werden und ein Registrierungsverfahren entwickelt werden. Das scheint aus heutiger Sicht kaum leistbar, da auf Basis der aktuellen Zahlen von bis zu 50.000 ehrenamtlich Aktiven auszugehen ist. Die damit verbundenen Ressourcen sind derzeit nicht vorhanden.

Die Stadtkämmerei nimmt wie folgt Stellung:

- Grundsätzlich handelt es sich um eine Erweiterung des freiwilligen Aufgabenbereiches.
- Die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen für die Stadt Erfurt sind nicht konkret bezifferbar und spiegeln sich nicht im Haushaltsplan 2019/2020. Allein die

Einführung und Pflege eines einheitlichen Feststellungsverfahrens zur Nachweisführung für ehrenamtlich engagierte Bürger und Bürgerinnen wäre nur mit einem erheblichen zusätzlichen personellen und kostenmäßigen Aufwand leistbar.

- Problematisch wird hier insbesondere die Festlegung gesehen, was als Ehrenamt zählt (welcher Personenkreis soll gemeint sein und welcher nicht?) und wer soll hier die Entscheidung vornehmen.

Fazit:

Hinsichtlich der bereits durch die Stadt Erfurt gebotenen Leistungen für ehrenamtlich engagierte Bürger und der o.g. fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen sollte von dem o. g. Antrag abgesehen werden.

Anlagen

gez. Schreeg

Unterschrift Leiterin Bereich OB

05.04.2019

Datum